

## *Im Blick – Aachen aus der Sicht eines Besuchers*

---

### **1. Der Besucher und die Stadt**

Unser fiktiver Besucher hat schon einiges über Aachen erfahren und weiß, dass die Stadt in einem Talkessel liegt. Von den umliegenden Höhen ist es von verschiedenen Standorten möglich, schöne Ausblicke auf die Stadt zu genießen. Wir möchten mit unserem Besucher einige dieser Standorte rings um Aachen aussuchen und konzentrieren uns auf die eingemeindeten Ortschaften, die den Stadtkern großräumig einrahmen. Das Stadtgebiet mit den Eingemeindungen, also vom Stadtkern bis zu dem höher gelegenen Umland liegt innerhalb einer Höhe von 125 bis 410 m über N.N. Der höchste Punkt im Stadtgebiet liegt im äußersten Südosten der Stadt. Der tiefste Punkt liegt im Norden der Stadt an der Bundesgrenze. Die Länge der Stadtgrenze beträgt 87,7 km, davon 23,8 km Grenze zu Belgien und 21,8 km Grenze zu den Niederlanden. Bei der Nord-Süd-Ausdehnung sind es 21,6 km, die größte West-Ost-Ausdehnung beträgt 17,2 km.

### **2. Die Standorte**

Den ersten wohl markantesten Standort haben wir uns deswegen ausgesucht, weil Aachen im Dreiländereck liegt. Die direkten Nachbarn sind die Belgier und die Niederländer. Für die Niederländer ist dies ihr höchster Punkt im Staat. Dieser markante Punkt ist allen gemeinsam und ist der „Dreiländerpunkt“ an dem sich die drei Staaten berühren. Es ist ein häufig besuchter Ort, der eine absolut schöne Aussicht auch auf Aachen bietet.

[Der „Dreiländerpunkt“](#)

Wir möchten uns im Uhrzeigersinn um die Stadt herum bewegen und steuern unseren nächsten Blickpunkt an. Dieser liegt im kleinen Örtchen Orsbach. Orsbach liegt auch noch in unmittelbarer Nähe zum niederländischen Nachbarn. Es geht dort sehr ländlich, sittlich zu und zeigt sich als idyllischer Ort. Der direkte Blick auf Aachen ist von diesem Punkt nicht möglich, jedoch in der unmittelbaren Umgebung kann ein Blickpunkt auftauchen.

[In der Nähe von Orsbach](#)

Der dritte Blickpunkt liegt nördlich und ist auf dem Gebiet der kleinen Gemeinde Horbach. Dort haben wir unseren Standpunkt außerhalb vom Ort gewählt, der jedoch auch schöne Blicke auf die Landschaft möglich bietet. Aachen kann von diesem Punkt nicht gesehen werden, jedoch aus der nahen Umgebung ist es möglich.

### [In der Nähe von Horbach](#)

Wir bewegen uns weiter westlich und schauen uns im Wurmatal um. Diese Wurmatal ist sehr schön gelegen und wird viel von Einheimischen zur aktiven Freizeitgestaltung genutzt. Natürlich ist von diesem Punkt aus Aachen nicht direkt zu sehen, aber aus der Umgebung heraus, wie beim letzten Punkt.

### [Im Wurmatal bei Würselen](#)

In Stolberg-Münsterbusch ist bei der Haumühle von Aachen nicht viel zu sehen, weil diese an der Inde liegt, also im Tal, so uns auch der Stolberger Wald den Blick auf Aachen nimmt. Wenn man auf eine der nah gelegenen Höhen steigt klappt es doch mit dem Blick auf die Kaiserstadt.

### [Die Haumühle in Stolberg-Münsterbusch](#)

Ein besonders reizvoller eingemeindeter Vorort ist das kleine Kornelimünster. Dort gibt es das im 8. Jahrhundert gegründete Erlöserkloster an der Inde. Das Kloster wurde nach dem Märtyrerpapst Kornelius im Jahr 875 *Sancti Cornelii ad Indam*, später *Kornelimünster*, genannt. Heute ist der offizielle Titel *Abtei der Heiligen Abt Benedikt von Aniane und Papst Kornelius*. Der Ort selber bietet dem Besucher viele reizvolle Blicke, und die Abteikirche von Kornelimünster ist unbedingt sehenswert. Kornelimünster ist tiefer gelegen und wird von der Inde durchflossen. Jedoch von Aachen ist dort nichts zu sehen. Wer jedoch den Weg zur oberhalb gelegenen Kirche am Friedhof einschlägt wird für die Anstrengung belohnt mit einem schönen Blick auf Kornelimünster. Der Blick auf Aachen ist leider immer noch nicht möglich. Erst wenn man sich auf den Weg Richtung Aachen macht, ergibt sich am Ortseingangsschild von Brand ein Blick auf Aachen, wie in schon Napoleon in ähnlicher Form gehabt hat.

### [Im Münsterländchen der Ort Kornelimünster](#)

Unser letzter Anlaufpunkt gehört gar nicht mehr zu Aachen, sondern ist seit 1972 zur Gemeinde Roetgen gehörend. Es ist die Gemeinde Mulartshütte. Dort verläuft innerhalb des nah gelegenen Waldes der Eifelsteig. Dieser Wanderweg ist ein Fernwanderweg und lässt jedes Wandererherz höher schlagen. Der am 4. April 2009 mit einer Eröffnungswanderung von Mirbach nach Alendorf offiziell eröffnete Eifelsteig führt in 15 Etappen von 14 bis 29 Kilometer Länge durch die Bundesländer Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. Er durchquert die Eifel mit dem Hohen Venn, dem Rurtal, dem Nationalpark Eifel, der Vulkaneifel und der Südeifel. Der Start ist in Kornelimünster und endet in Kordel bei Trier. Es ist eine interessante Örtlichkeit unser Punkt am Eifelsteig, jedoch ist, wie beim letzten Punkt, Aachen erst vom höchsten Punkt in Brand zu sehen.

### [Der Eifelsteig bei Mulartshütte](#)

Das war unsere Tour rund um Aachen. Nicht immer konnten wir Aachen direkt sehen, obwohl es in einem Talkessel liegt, aber es war sicherlich auch so interessant diese Örtlichkeiten einmal zu besuchen. Ich hoffe, dass Sie sich animiert fühlen auch einmal eine Entdeckungstour rings um Aachen zu unternehmen und dadurch viele neue Einblicke und Eindrücke bekommen. Dazu wünsche ich ihnen viel Spaß.

Ihr

WM